# Es lebe die "Badenfahrt" : zur Neuausgabe der "Badenfahrt" von David Hess

Autor(en): **E.K.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **45 (1970)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-323031

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Es lebe die «Badenfahrt»

## Zur Neuausgabe der «Badenfahrt» von David Hess

Am schönsten präsentiert sich die Stadt Baden auf dem Spazierweg von der Hochbrücke gegen das Schwimmbad hoch über dem rechten Limmatufer. Dieser Weg ist David Hess gewidmet, denn der Verfasser des «klassischen» Buches über Baden und die Bäder verdient auch 150 Jahre später auf der Promenade verehrt zu werden, die heute den grossen Blick auf Baden öffnet. Die Erstausgabe wie der Faksimile-Nachdruck sind längst vergriffen. «Die Badenfahrt» ist nur noch in Bibliotheken zu finden, in der alten Schreibweise, die nicht mehr leicht zu lesen ist. Von Hilde Walker, deren täglicher Weg in die Stadt über den David Hess-Weg führt, neu bearbeitet, ist soeben im Baden Verlag «Die Badenfahrt» von David Hess erschienen. Das Werk des bekannten Zürcher Dichters und Malers umfasst nicht nur alles Wissenswerte über Baden und die Bäder bis um 1800, es ist auch in einem unterhaltenden, ansprechenden Stil geschrieben, mit kritischen oder ironischen Bemerkungen und köstlichen Glossen gewürzt. – David Hess schildert Baden in seinen Beziehungen zur allgemeinen Schweizergeschichte von der vorrömischen Zeit bis zur Helvetik und ihrer unmittelbaren Folgezeit. Das Kapitel von den Bädern ist eine eigentliche Kulturgeschichte der verschiedenen Jahrhunderte und gibt ein farbiges Bild der erstaunlich freien, ja lockeren Badesitten im Mittelalter und vom Leben und Treiben in den alten Badgasthöfen, die weltweiten Ruf hatten, was die Auszüge von Werken anderer Autoren wie Poggio, Pantaleon, Montaigne und Merveilleux beweisen. Bemerkenswert sind auch die Beschreibungen der Landschaft und der Umgebung von Baden, der Stadt und der Bäder um 1800, wie Hess sie sah und erlebte.

Um das reizvolle Buch neuen Lesern zugänglich zu machen, wurde in der Neuausgabe der «Badenfahrt» der Text von David Hess orthographisch bearbeitet, Pantaleons farbiges Altdeutsch in seiner Eigenart weitgehend übernommen, aber der heutigen Schreibweise angepasst, und die Auszüge von Montaigne und Merveilleux aus dem Altfranzösischen übersetzt.

Aus dem Inhalt: «Die Wasserfahrt» schildert die Badenfahrt auf der Limmat von Zürich nach Baden. Die weiteren Kapitel beschreiben die Bäder und die Gasthöfe, die Sitten und Bräuche in den Bädern in den verschiedenen Jahrhunderten. Im «Literarischen Nachmittag» kommen bekannte Autoren über Baden zum Wort. In «Spaziergänge» führt David Hess den

Leser in die nähere und weitere Umgebung von Baden und in «Bruchstücke» aus der Geschichte von Baden» gibt er einen Ueberblick der geschichtlichen Ereignisse von der Vorrömerzeit bis zur Helvetik, mit allen Wirren und Kriegen der Habsburger und Eidgenossen, in die Baden mit und ohne Schuld hineingezogen wurde.
Die neue «Badenfahrt» enthält die Illustrationen der Erstausgabe – die Aquarelle von David Hess wurden für den Druck in Kupfer gestochen – und bietet ausserdem als bibliophile Bereicherung die Faksimile-Wiedergabe einer Seite aus dem handschriftlichen Original des Dichters und eine vierfarbige Reproduktion eines Original-Aquarells.
344 Seiten, 28 Schwarzweiss-Bilder
1 Faksimile-Aufnahme einer Handschriftseite
1 Vierfarben-Reproduktion eines Original-Aquarells. EK

(Uli Münzel hat in «Badener Neujahrsblätter 1968» die Bedeutung des Werkes gewürdigt.)

Von der Anfurt gegen die Stadt.